



Landkreis
MERZIG-WADERN

Der Landkreis Merzig-Wadern nimmt mit dem Projekt „Kultur-Labore Merzig-Wadern“ bis 2030 am bundesweiten Förderprogramm Aller.Land – zusammen gestalten teil. Im Projekt sollen neue Formen der Beteiligung mit Experimenten in verschiedenen Kulturbereichen umgesetzt werden. Die Kultur-Labore beschäftigen sich z.B. mit der Gestaltung der Lebenswelt junger Menschen, der Stärkung der musikalischen Vielfalt im Landkreis, der Weiterentwicklung des kulturellen Ehrenamts, der Geschichte und der Identität der Region, der innovativen Mediennutzung oder dem Wirken gegen die Vereinsamung vieler Menschen.

Dieser Leitfaden richtet sich an Vereine, Initiativen, Einrichtungen und Kommunen im Landkreis Merzig-Wadern, die ein Projekt im Rahmen der Kultur-Labore umsetzen möchten. Er soll transparent über Ziele, Förderkriterien und Abläufe der Kultur-Labore Merzig-Wadern informieren und erklären, wie eine Antragstellung abläuft und worauf besonders zu achten ist. Für alle Fragen und Anregungen steht das Projektbüro jederzeit zur Verfügung.

Projektbüro Kultur-Labore Merzig-Wadern

Landkreis Merzig-Wadern
Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge
Am Gaswerk 3
66663 Merzig

Hanns Peter Ebert

Telefon: 06861 – 80-1093
E-Mail: hannspeter.ebert@merzig-wadern.de

Carsten Koener

Telefon: 06861 – 80-1097
E-Mail: c.koener@merzig-wadern.de

www.kulturlabore.merzig-wadern.de

1. Auf einen Blick – die wichtigsten Punkte

- ✓ **Ziel:** Gemeinschaft stärken, Beteiligung ermöglichen, Demokratie fördern
- ✓ **Wo:** Dorf oder Gemeinde im Landkreis Merzig-Wadern
- ✓ **Ansatz:** gemeinsam entwickeln, viele Menschen einbeziehen
- ✓ **Förderung:** kleine und mittlere Kulturprojekte
- ✓ **Beratung:** jederzeit durch das Projektbüro

2. Ziele der Kultur-Labore Merzig-Wadern

Gefördert werden Projekte, die eines oder mehrere der folgenden Ziele verfolgen:

- **Kulturelle Beteiligung**
Menschen bringen sich aktiv ein und gestalten mit.
- **Neue Ideen entwickeln und ausprobieren**
- **Stärkung des demokratischen Gemeinwesens**
Austausch, Vielfalt, Dialog und ein respektvolles Miteinander stehen im Mittelpunkt.
- **Zusammenarbeit in Netzwerken**
Kooperationen zwischen Kultur, Bildung, Zivilgesellschaft, Kommunen und weiteren Akteur*innen.
- **Nachhaltige Strukturen**
Projekte sollen Impulse setzen, die über die Laufzeit hinauswirken.

3. Die Kultur-Labore – thematische Zuordnung

Ihr Projekt orientiert sich an einem der folgenden Kultur-Labore. Es kann aber auch Verknüpfungen mit anderen Kultur-Laboren geben.

1. **Junge Menschen** – experimentieren und selbst organisieren
2. **GEMeinsam** – kulturelle Teilhabe statt Vereinsamung
3. **Grenzenlos** – Kulturleben im Dreiländereck
4. **Hier lebe ich gerne** – Geschichte und Identität der Region
5. **Mein Beitrag für das Ganze** – kulturelles Ehrenamt stärken
6. **Der Blick in die Zukunft** – Neue Medien, Film, Digitales
7. **Bühne frei!** – Wir machen Musik
8. **DIY – Do It Yourself** – Ideen schmieden und ausprobieren

4. Wer kann gefördert werden?

Antragsberechtigt sind:

- Gemeinnützige Vereine und Verbände
- Stiftungen
- Kultur- und Bildungseinrichtungen

- Religionsgemeinschaften
 - Kommunen und öffentlich-rechtliche Einrichtungen
-

5. Welche Kosten können gefördert werden?

Bei bewilligten Projekten werden 100% der Kosten übernommen, es ist kein Eigenanteil vorgesehen.

Förderfähig sind u.a.:

- Honorare und Gagen (für externe Künstler*innen, Referent*innen)
- Personalkosten für das Projekt
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Flyer, Plakate, Social Media)
- Sachkosten (Raum, Technik, Material, Beschallung)
- Reisekosten

Nicht förderfähig sind:

- Baumaßnahmen und Investitionen
 - Laufende Kosten bestehender Infrastruktur
 - Honorare für Vereinsmitglieder
-

6. Der Weg zum Projekt – Schritt für Schritt

Schritt 1: Projektidee entwickeln

Was soll passieren? Wer macht mit? Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Schritt 2: Beratung in Anspruch nehmen

Das Projektbüro unterstützt bei Fragen, Zuordnung zum Kultur-Labor und Antragstellung.

Schritt 3: Antrag einreichen

Der Antrag enthält:

- kurze Projektbeschreibung
- Angaben zu Beteiligten, Ort und Zeitplan
- Kosten- und Finanzierungsübersicht

Schritt 4: Entscheidung durch das Regionale Gremium

Das Regionale Gremium entscheidet auf Grundlage einer Förderrichtlinie und eines Kriterienkatalogs.

Im Regionalen Gremium sind kreisweit tätige Kultureinrichtungen, freie Bildungsträger und Fachabteilungen der Kreisverwaltung vertreten.

7. Checkliste: Ist mein Projekt förderfähig?

Diese Checkliste hilft Ihnen einzuschätzen, ob Ihre Projektidee grundsätzlich zu den Kultur-Laboren Merzig-Wadern passt. Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten können, desto höher sind die Förderchancen.

Grundvoraussetzungen

- Mein Projekt findet im Landkreis Merzig-Wadern statt.
- Antragsteller ist eine gemeinnützige Organisation, Einrichtung oder Kommune.

Inhaltliche Zuordnung

- Mein Projekt lässt sich mindestens einem der acht Kultur-Labore zuordnen.
- Es hat einen kulturellen oder teilhabeorientierten Schwerpunkt.
- Das Projekt fördert Gemeinschaft, Austausch oder Zusammenhalt.

Beteiligung & Demokratie

- Menschen können aktiv mitgestalten oder mitentscheiden.
- Unterschiedliche Altersgruppen oder Zielgruppen werden angesprochen.
- Vielfalt, Offenheit und respektvoller Dialog spielen eine Rolle.

Kooperation & Vernetzung

- Es gibt Kooperationspartner*innen oder neue Vernetzungen vor Ort.
- Das Projekt stärkt bestehende Strukturen oder baut neue auf.

Nachhaltigkeit & Wirkung

- Das Projekt setzt Impulse über den Projektzeitraum hinaus.
- Erfahrungen oder Ergebnisse können weitergegeben werden.

Wenn Sie unsicher sind oder einzelne Punkte noch offen sind, wenden Sie sich frühzeitig an das Projektbüro. Viele Projektideen lassen sich gemeinsam weiterentwickeln.